



Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Reinbek im Schulzentrum Mühlenredder

Stand März 2022

Unser Schulprofil

Inhalt

1. Unterrichtsprofil	2
2. Schulklima	3
3. Besondere Angebote der Schule	3
3.1 Sportangebote	3
3.2 Sprachreisen	3
3.3 Klassenfahrten	4
3.4 Schulfeste	4
3.5 Wettbewerbe	4
3.6 Besondere Förderung und Forderung	4
3.7 Leseinsel	4
3.8 Vorhabenwochen	4
3.9 Schulsanitäter	5
3.10 Schülerfirma	5
3.11 Schülervertretung	5
3.12 Arbeitsgemeinschaften	5
3.12.1 Die Liverollenspiel-AG (LARP-AG)	5
4. Inklusionsklassen	5
5. Flexible Ausgangsphase (Flex-Klasse)	6
6. Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	6
7. Berufsorientierung	6
8. Schulsozialarbeit	7
9. Prävention	7
10. Intervention	8
11. Digitale Schule	8
12. Oberstufe	9
13. Offene Ganztagschule (OGS)	10

1. Unterrichtsprofil

Gemäß unserem Leitmotiv „Gemeinsam Lernen mit Freude“ bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse vor (vom Ersten Abschluss bis zum Abitur). Das erreichen wir, indem wir uns durch möglichst kleine Klassen auszeichnen, die von der Klassenstufe 5 bis zur Klassenstufe 10 zusammen lernen. Der Individualität unserer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Interessen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Leistungen begegnen wir mit individueller Förderung und Forderung, Differenzierung, Doppelbesetzungen, Lernplänen und einem breitgefächerten Angebot beim Wahlpflichtunterricht. Aufgrund unserer unterschiedlich geprägten Lehrerschaft hinsichtlich Ausbildung (für die Sekundarstufen I und II), Herkunft und Erfahrungsschatz können wir aus verschiedenen Blickwinkeln auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen. Die Bewertung der Leistungen erfolgt in den Jahrgängen 5 bis 9 nach der Übertragungsskala (Noten Ü1 bis Ü8, Ü1 bis Ü6 entsprechen den Noten 1 bis 6 auf gymnasialem Niveau, die anderen Niveaustufen MSA und ESA werden angepasst, das Fach Sport ist ausgenommen). Auf den Zeugnissen erscheinen nur die Noten 1 bis 6, aber mit dem Zusatz des jeweiligen Niveaus pro Unterrichtsfach mit Ausnahme des Faches Sport. Während des Schuljahres wird die Ü8-Skala bzw. Ü7-Skala nach einem schulinternen Schlüssel angewandt. Zu den Zeugnissen entscheiden die Fachlehrkräfte über die jeweilige Niveaustufe.

Besonders hervorheben möchten wir folgende Angebote.

- Zusätzlich zu der teilweisen Doppelbesetzung in den Fächern Deutsch und Mathematik vertiefen wir die Fachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler in den Fächern „Lesen macht stark“ und „Mathe macht stark“ (5. und 6. Klasse).
- Wir bieten eine Lese-Rechtschreibförderung in den Klassenstufen 5 und 6 an.
- In den Klassenstufen 5 bis 6 verknüpfen wir die Fächer Geschichte und Geographie im Fach Weltkunde sowie in den Klassenstufen 5 bis 7 die Fächer Biologie, Physik und Chemie im Fach Naturwissenschaften. Somit ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Zusammenhänge der jeweiligen Fächer. Im Anschluss werden die Fächer wieder getrennt unterrichtet, um die jeweiligen Fachkenntnisse zu vertiefen.
- Auf ihrer Suche nach Identität unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler mit den Fächern Religion und wahlweise Philosophie in der 7. und 8. Klassenstufe. Diese können bei Interesse im Wahlpflichtunterricht des 9. und 10. Jahrgangs fortgeführt und vertieft werden.
- Um die Entwicklung unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstbewussten, selbstständigen und konfliktfähigen Menschen zu unterstützen, bieten wir von der Klassenstufe 5 bis 8 eine fest im Stundenplan integrierte Klassenratsstunde an.
- Ab Klasse 8 unterrichten wir das Fach Wirtschaft und Politik. Dabei nehmen wir insbesondere Bezug auf die Berufsvorbereitung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu politisch mündigen Bürgern.
- Ab Klassenstufe 7 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler interessengeleitet für einen Wahlpflichtunterricht (WPU). Zurzeit umfasst unser WPU I Angebot (vierstündig pro Woche) die Fächer Fit und gesund durchs Leben, Französisch, Gestalten, Naturwissenschaften, Technik sowie Wirtschaft und Politik.
- In der 9. Klassenstufe kommt der WPU II (zweistündig pro Woche) hinzu. Hierbei orientieren wir uns flexibel an den Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler.
- Eine weitere Besonderheit unserer Schule ist, dass wir eine Klasse mit flexibler Ausgangsphase anbieten. Diese spezielle Klasse ermöglicht es Schülerinnen und Schülern sich durch intensive Betreuung in sehr kleinen Gruppen gezielt auf den Ersten allgemeinen Schulabschluss (ESA) vorzubereiten. Für den Unterrichtsstoff der 8. und 9. Klassenstufe steht ihnen ein zusätzliches Schuljahr zur Verfügung.

- Unsere Oberstufenprofile sind Wirtschaft und Politik, Geographie und Biologie. Darauf bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler bereits in der Mittelstufe gezielt vor. In der Oberstufe kommt Spanisch als neu aufgenommene Fremdsprache dazu. Die Fächer Religion bzw. Philosophie werden ebenfalls unterrichtet.
- In den Jahrgängen 5 bis 10 gibt es Noten und Kompetenzbewertungen.

2. Schulklima

„Gemeinsam lernen mit Freude.“

Alle Schüler an der Gemeinschaftsschule Reinbek mit Oberstufe werden entsprechend ihrer Möglichkeiten gefördert und gefordert, um sich intellektuell und persönlich erfolgreich entfalten zu können.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, rücksichtsvoll und achtsam miteinander umzugehen. Gemeinsame Regeln schaffen hierbei Verbindlichkeit, Transparenz und ein gutes Lernklima.

In festen Jahrgangsteams werden Unterrichtsinhalte und Differenzierungsmethoden kontinuierlich angepasst, so dass die optimale Förderung der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist. In jeder Klasse werden die Schülerinnen und Schüler durch ein Klassenlehrteam im Schulalltag unterstützt.

Über die Klassenelternsprecher und den Elternbeirat stehen die Eltern und Lehrkräfte im engen Kontakt.

Zusammen übernehmen wir - Lehrer, Schüler und Eltern - die Verantwortung für das gemeinsame Lernen und das positive Klima an unserer Schule, welches die Basis ist für...

...gemeinsames Lernen mit Freude!

3. Besondere Angebote der Schule

3.1 Sportangebote

Auf unseren gut ausgestatteten Sportstätten (Dreifeldhalle, Sportanlage des TSV-Reinbek, Schwimmbad Reinbek) fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler besonders im gesundheitlich-sportlichen Bereich. In unserer Dreifeldhalle finden jährlich in jeder Klassenstufe Turniere in folgenden Sportarten statt:

- Basketball,
- Handball,
- Fußball,
- Dodgeball,
- Volleyball
- Unihockey.

Die Bundesjugendspiele sind ebenso fester Bestandteil, wie die Teilnahme am Programm „Jugend trainiert für Olympia“ oder der Erwerb des „Deutschen Sportabzeichens“.

Die fußläufig erreichbare Schwimmhalle ermöglicht eine reine Schwimmzeit von einer Zeitstunde in den Klassenstufen 5 und 6 mit dem Ziel der Abnahme des Jugendschwimmabzeichens in Gold.

Eine besondere Förderung im sportlichen Bereich bieten wir durch das Angebot Profil „Sport“ ab Jahrgangsstufe 5.

3.2 Sprachreisen

Traditionell findet im Jahrgang 7 die Englandfahrt nach Hernebay bei London statt. Untergebracht werden die Schülerinnen und Schüler zu zweit in Gastfamilien, um die erlernte Fremdsprache im

kulturellen Umfeld zu erproben und zu festigen. Gemeinsame Ausflüge nach London und Canterbury runden das Programm ab.

Auch die Stadt der Liebe ruft! Ebenfalls jährlich fährt der WPU II Französisch (Jahrgang 9) nach Paris. Die Unterbringung erfolgt in Hotels. Im Vordergrund steht auch hier das Eintauchen in die Sprache sowie die kulturelle Bildung.

3.3 Klassenfahrten

Klassenfahrten finden in den Jahrgangsstufen 6 und 9 statt. Verschiedene Aktivitäten und Ziele in den vergangenen Jahren waren beispielsweise Skifahren in Österreich, Surfen an der Ostsee sowie Städtereisen nach Prag oder London.

Die Oberstufe führt im Jahrgang 12 die Studienfahrt durch. Mit einem fachspezifischen Inhalt aus der Oberstufe werden diese Fahrten vorbereitet und die Aufgaben vor Ort bearbeitet. Hier werden auch ferne Ziele wie z.B. Malta oder Barcelona erreicht.

3.4 Schulfeste

Die ganze Schule beteiligt sich an der Planung und Umsetzung unserer beiden Schulfeste. Das Sommerfest lockt mit kühlen Erfrischungsgetränken, kulinarischen Leckereien sowie Sport und Spaß für die ganze Familie.

In Reinbek läutet unsere Schule die Weihnachtszeit mit dem Weihnachtsbasar ein. An vielen Ständen verlocken Selbstgebasteltes und –gebackenes zum Naschen und Geschenke kaufen.

3.5 Wettbewerbe

Unsere Schule bietet verschiedene Wettbewerbe als positive Herausforderungen an, z.B.:

- Känguru der Mathematik,
- Lesewettbewerb,
- AOK-Laufabzeichen,
- Big Challenge (Englisch),
- DAK-Dance-Contest.

3.6 Besondere Förderung und Forderung

Die Lernprogramme „Lesen macht stark“ und „Mathe macht stark“ unterstützen wesentliche Inhalte des Fachunterrichts mit weiteren Wochenstunden (Jahrgänge 5 und 6). Wer besondere Interessen hat, kann an verschiedenen Förderprogrammen teilnehmen. In den bei uns angebotenen weiteren Fremdsprachen Französisch und Spanisch können Sprachzertifikate erworben werden.

3.7 Leseinsel

Während der Pausen können sich unsere Schülerinnen und Schüler in die gemütliche Leseinsel zurückziehen und dort das reichhaltige Angebot an aktueller Kinder- und Jugendliteratur genießen. Die Leseinsel hat Bücher in den Sprachen Deutsch und Englisch, die die Schüler lesen und sich ausleihen können.

3.8 Vorhabenwochen

Während der zwei Vorhabenwochen pro Schuljahr arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler selbstständig und intensiv an Themenschwerpunkten sowohl in der Schule als auch an außerschulischen Lernorten.

3.9 Schulsanitäter

Seit 2016 leisten Schülerinnen und Schüler des 8. - 13. Jahrgangs Erste Hilfe und betreuen verletzte oder erkrankte Personen. Ihre umfassende Ausbildung findet durch den Arbeiter Samariter Bund statt. Jeden Tag sind zwei Sanitäter in Rufbereitschaft, schulische Veranstaltungen werden besonders betreut. Die Sanitäter organisieren sich selbst, sie führen die Einsatzprotokolle, stellen die Dienstpläne auf und sorgen für die Materialien. Mit ihrem Einsatz entlasten sie die Lehrkräfte und prägen als einsatzbereite und verlässliche Gruppe das Gesicht der Schule mit.

3.10 Schülerfirma

Unsere Schule bietet auch in den Pausen ein Frühstück an. Das Besondere daran ist, dass der Verkauf und die Organisation komplett in Schülerhand liegen. Ab Klassenstufe 9 können Schülerinnen und Schüler den WPU II „Schülerfirma“ wählen und erlernen dort besonders praxisbezogene Fähigkeiten.

3.11 Schülervertretung

Unsere Schülerinnen und Schüler wählen aus ihren Reihen eine Schülervertretung (SV), welche sich besonders für die Belange der Schülerschaft einsetzt und auch in der Schulentwicklungsgruppe aktiv ist. Die Schülervertretung bestimmt die Mitglieder für die Schulkonferenz, die dann dort über die Angelegenheiten der Schule mitentscheiden können. Die von den Schülerinnen und Schülern gewählte Verbindungslehrkraft unterstützt die Arbeit der Schülervertretung. Im Schaukasten im Eingangsbereich sind die Themen aus der Arbeit der Schülervertretung dargestellt. Die Schülervertretung lädt zur Klassensprecherversammlung ein und kümmert sich um die aktuellen Anliegen der einzelnen Klassen. In der wöchentlichen Sprechstunde, die in unserem SV-Raum stattfindet, können einzelne Schülerinnen oder Schüler ihre Anliegen direkt vorbringen.

3.12 Arbeitsgemeinschaften (AG's)

Zusätzlich zum OGS-Angebot bieten unsere Lehrer Arbeitsgemeinschaften an, die sehr gerne von den Schülerinnen und Schülern angenommen werden. Wir möchten die Interessen der Schüler auch außerhalb der Unterrichtszeit fördern und das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Schule stärken.

3.12.1 Die Liverollenspiel-AG (LARP-AG)

Seit dem Sommer 2016 treffen sich interessierte Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgängen am Freitag nach der Schule, um gemeinsam in eine Welt der Phantasie, der Magie und des sportliche Kampfes einzutauchen. In der Schule bereitet man sich dabei auf Veranstaltungen vor, die in unregelmäßigen Abständen am Wochenende stattfinden. Diese Vorbereitung beinhaltet neben gemeinsamer Charakterentwicklung auch das Entwerfen und Schneiden von Kostümen und Rüstungsteilen. Außerdem wird das verwendete Sportgerät, die Polsterwaffen, selber gebastelt und der richtige Umgang damit trainiert.

4. Inklusionsklassen

An der Gemeinschaftsschule Reinbek mit Oberstufe gibt es in den Jahrgängen 5 bis 9 jeweils eine Inklusionsklasse (I-Klasse). Hier werden Schülerinnen und Schüler mit einem individuellen Förderbedarf (zum Beispiel im Bereich „Lernen“ oder aufgrund einer körperlichen Besonderheit) in kleinen Klassen integriert. Ihnen steht zusätzlich eine sonderpädagogische Lehrkraft zur Verfügung, welche sie in den Kernfächern mit den jeweiligen Fachlehrkräften unterstützt.

In den I-Klassen werden der Klassenzusammenhalt, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Gewaltlosigkeit besonders gefördert, da sich alle Schülerinnen und Schüler mit der Heterogenität in unserer Gesellschaft schon frühzeitig auseinandersetzen. Verantwortung und Achtsamkeit lernen alle Schülerinnen und Schüler durch diesen besonderen Schulalltag. Auch profitieren sie von der kleinen

Klassengröße und der Doppelbesetzung der Lehrkräfte im Unterricht, was eine individuelle Betreuung möglich macht.

5. Flexible Ausgangsphase (Flex-Klasse)

Die Gemeinschaftsschule Reinbek mit Oberstufe hat seit vielen Jahren eine Flexible Ausgangsphase. Diese sogenannte Flex-Klassen ermöglichen es Schülerinnen und Schülern, den Lernstoff der Jahrgänge 8 und 9 unter erleichterten Bedingungen zu lernen, um sich gezielt auf den ESA vorzubereiten und für sich eine berufliche Perspektive zu finden. In der Flex-Klasse finden Schülerinnen und Schüler mit Lernschwächen oder Förderschwerpunkt „Lernen“ günstige Rahmenbedingungen für einen guten Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss.

Diese Bedingungen sind:

- die Lerninhalte der Klassen 8 und 9 werden auf 3 Schuljahre verteilt (Klasse 9 auf 2 Jahre).
- eine Lerngruppe mit wenigen Schülerinnen und Schülern,
- gezielte Vorbereitung auf den ESA,
- gute räumliche Ausstattung,
- weniger Unterrichtsfächer,
- gute personelle Versorgung durch eine zusätzliche Lehrkraft des Förderzentrums,
- Doppelbesetzung,
- außerschulische Kooperationspartner stehen zur Verfügung.

Ein deutlicher Schwerpunkt der Flex-Klassen liegt im Bereich Praktika und Berufsfindung.

In diesem Bereich gibt es:

- mehrere Praktika in unterschiedlichen Formen,
- Begleitung der Klasse von einer Coachingfachkraft des Jugendaufbauwerkes (JAW) der Kreishandwerkerschaft Stormarn,
- gezielte Förderung eigener Stärken,
- Unterstützung bei der Wahl der Praktikumsplätze,
- Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungen und der Suche nach Lehrstellen.

6. Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Die Gemeinschaftsschule Reinbek mit Oberstufe hat in den letzten Jahren ein DaZ- Zentrum mit vielfältigen Unterrichtsmaterialien aufgebaut. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, deren Deutschkenntnisse noch nicht oder nur gering vorhanden sind, werden hier in Niveaunklassen entsprechend des Europäischen Referenzrahmens unterrichtet. Ziel dieser Klassen ist es, die Schülerinnen und Schüler möglichst schnell auf den Unterricht in ihren Regelklassen vorzubereiten. Hierbei wird von den Lehrkräften auf eine individuelle Förderung geachtet, die es ermöglicht, je nach Lernfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, das Niveau B1 in angemessener Zeit zu erreichen.

7. Berufsorientierung

Berufliche Orientierung ist für junge Menschen überaus wichtig. Bereits ab der 5. Klasse beginnt an der Gemeinschaftsschule Reinbek mit Oberstufe ein intensiver Orientierungsprozess, denn bis zum Schulabschluss müssen erste berufliche Entscheidungen getroffen werden.

Dazu bieten wir ein umfangreiches Angebot an:

Jahrgänge 5 und 6

Erste Einblicke in die Berufswelt erhalten die Schülerinnen und Schüler durch ihre Teilnahme am Girls' und Boys' Day. Die anschließende Präsentation bietet einen Überblick über die Vielfalt der Berufe. Die besten Präsentationen werden jeweils prämiert. Ebenfalls startet im Jahrgang 5 der „Soziale Tag Schleswig-Holstein“, der jedes Jahr bis Jahrgang 10 stattfindet.

Jahrgang 7

Am Informationstag berichten Neuntklässler/innen den Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen über ihre Erfahrungen während der Praktika, um sie für ihre kommende Aufgabe zu inspirieren. Unterstützend bietet der Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 7 ein berufsnahes Spektrum an Kursen an.

Klasse 8

Im Deutschunterricht werden die Schülerinnen und Schüler bei ihren Bewerbungen unterstützt. Das Fach Wirtschaft und Politik begleitet das erste zweiwöchige Betriebspraktikum im Frühjahr. Ein Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrum) soll den Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Berufssparten vermitteln.

Klasse 9

Unsere Schule steht in enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Berufsberater der Agentur für Arbeit. Er bietet regelmäßig Sprechstunden zur individuellen Beratung in der Schule an. Außerdem coacht er die Schülerinnen und Schüler im Bewerbungstraining und bietet zahlreiche Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und Eltern an.

Alle Neuntklässler/innen besuchen die Reinbeker Ausbildungsmesse. Vor den Herbstferien findet das zweite Betriebspraktikum statt.

Klasse 10

Die im Jahrgang 9 begonnenen Angebote werden im Jahrgang 10 intensiv weitergeführt, um allen Schülerinnen und Schüler einen problemlosen und sicheren Weg in das Arbeitsleben zu erleichtern. Zudem können wir seit einigen Jahren auf das erfolgreiche Projekt „Jugend im Rathaus“ zurückblicken, an dem die 10. Klassen ganz praktisch die Berufe im Rathaus kennenlernen.

Klasse 12

Über ein zweiwöchiges Wirtschaftspraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in unternehmerische Strukturen und Abläufe. Zusätzlich besuchen sie die Universität Hamburg. In der Schule bekommen sie Studien- und Ausbildungsberatung durch die Berater der Agentur für Arbeit.

8. Schulsozialarbeit

Unsere Anlaufstelle bei besonderen Situationen im Miteinander in der Schule oder auch zu Hause ist unsere Schulsozialarbeiterin. Dieses Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer. Unsere Schulsozialarbeiterin sieht sich dabei als neutrale Ansprechpartnerin bei der Bewältigung dieser Situationen. Sie hört zu, berät und begleitet. Gegebenenfalls wird gemeinsam mit unserer außerschulischen Kooperationspartner nach Lösungen gesucht. Die Schulsozialarbeiterin unterliegt der Schweigepflicht und behandelt sämtliche Gesprächsinhalte absolut vertraulich.

9. Prävention

Klassenrat

Im Jahrgang 5 führen wir den Klassenrat ein, hier lernen die Schülerinnen und Schüler selbstständig mit Konflikten umzugehen und werden dabei von Lehrkräften und einer Sozialpädagogin begleitet.

Anti-Mobbing-Training/Cybermobbing

Zum Mobbing gehören alle Handlungen, durch die ein Mensch von seinen Mitmenschen schikaniert und gequält wird, so dass er z.B. krank wird und nicht mehr zur Schule gehen mag. Unser Anti-Mobbing Training beginnt im Jahrgang 5 mit der Aufklärung, was Mobbing ist, wie Mobbing entsteht und was dagegen getan werden kann. Im 6. Jahrgang wird es um den Baustein Cybermobbing erweitert. Cybermobbing ist Mobbing mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel wie Computer und Mobiltelefone.

Aufklärungsarbeit der Polizei

Im Jahrgang 7 unterstützt uns die Polizei bei verschiedenen Themen, z.B. Cybermobbing, Persönlichkeitsrechte.

Drugs Scouts

Engagierte Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 8 werden vom Beratungszentrum Südstormarn zu Drugsscouts ausgebildet und stehen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern beratend zur Verfügung.

10. Intervention

Trainingsraum

Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte haben ein Recht auf eine gute Lernatmosphäre. Um das zu gewährleisten, haben wir an unserer Schule den Trainingsraum eingeführt. Dort reflektieren wiederholt störende Schülerinnen und Schüler mit Hilfe einer Trainingsraumlehrkraft die Gründe für ihr Verhalten und erarbeiten einen Plan, wie sie in Zukunft ohne zu stören am Unterricht teilnehmen wollen.

Pädagogischer Trainingstag

Als zweite Säule im Umgang mit Unterrichtsstörungen bieten wir in der Jahrgangsstufe 8 den pädagogischen Tag an: Schülerinnen und Schüler, welche verstärkt den Unterricht stören, wird im Rahmen des pädagogischen Tages ermöglicht, über ihre eigenen Ziele zu reflektieren und direkt umsetzbare Schritte zu erarbeiten, wie sie ihre Ziele besser erreichen können. Nach dem pädagogischen Trainingstag erfolgt eine weitere Begleitung und Reflektion des Verhaltens mit Rückmeldungen der Lehrkräfte.

Sozialtraining

Soziale Fertigkeiten sind erforderlich, um das Zusammenleben positiv zu gestalten. Dies schließt ein, eigene Ziele zu erreichen und gleichzeitig positive Beziehungen über die Zeit und über verschiedene Situationen hinweg aufrechtzuerhalten. Im Sozialtraining werden Themen wie Streitkultur, Selbstmanagement, Kooperationsbereitschaft und Stärkung des Selbstbewusstseins behandelt. Das Sozialtraining findet unabhängig von der Klassenstufe nach Bedarf statt.

11. Digitale Schule

Der durch die Digitalisierung bedingte strukturelle Wandel erfordert auch im schulischen Bereich eine Umstrukturierung, um die Schülerinnen und Schüler auf die neuen Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten.

Aus diesem Grund arbeiten wir in den Klassenstufen 10 bis 13 bereits mit:

- WLAN (50.000 Mbit/s)
- Smartboards

- Dokumentenkameras
- iPads

Zusätzlich stehen allen anderen Klassenstufen PC-Räume, mobile Laptop-Beamer-Koffer und Dokumentenkameras sowie iPad-Koffer für die tägliche Arbeit zur Verfügung.

Entwicklungsperspektive:

iServ:

- Intranet und Internet für alle Schülerinnen und Schüler mit eigener Emailadresse
- Cloud (z. B. Bereitstellung und Speicherung digitaler Unterrichtsmaterialien durch Schülerinnen und Schüler und Lehrer/innen)
- E-Mail-Adresse für jeden Schüler
- digitale Klassenverwaltung
- Schulinterner Server mit Online Vertretungsplan

Die Ausweitung der Digitalisierung auf alle Klassenstufen erfolgt schrittweise.

12. Oberstufe

Vor dem Besuch der 11. Klasse (Einführungsphase der Oberstufe) bieten wir den Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 10 die Möglichkeit, in den Unterrichtsstunden der Oberstufe zu hospitieren. Außerdem offerieren wir einen oberstufenvorbereitenden Unterricht nach Abschluss der MSA-Prüfungen bis zu den Sommerferien, um den Übergang in die Einführungsphase optimal zu gestalten.

Folgende Profile bieten wir an:

- Gesellschaftswissenschaftliches Profil mit Fokus auf Wirtschaft und Politik
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil mit Fokus auf Geographie
- Naturwissenschaftliches Profil mit Fokus auf Biologie

Im ästhetischen Bereich können bestimmte Fächer gewählt werden. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler eine Fremdsprache (Spanisch und Französisch) neu beginnen oder Französisch als fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe beibehalten.

Die Oberstufenräume sind sehr modern ausgestattet. Alle verfügen über:

- Smartboard mit direktem Internetzugang
- Dokumentenkamera
- Laptop
- Klimaanlage

Zudem steht ein Klassensatz iPads zum individuellen Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

Durch gemeinsame Ausflüge an außerschulische Lernorte wird die Gemeinschaft gestärkt und die Profilinehalte erweitert. In der 12. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer Studienreise mit gesellschaftlichen sowie natur- und kulturwissenschaftlichen Schwerpunkten teil. In den zwei Vorhabenwochen, welche wir in einem Schuljahr anbieten, arbeiten die Schülerinnen und Schüler an Methoden und wissenschaftsorientierten Aufgabenstellungen im Hinblick auf die Abiturprüfungen und das anschließende Studium. Zu Beginn der Klasse 12 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Wirtschaftspraktikum.

Universitätstage, politische Diskussionsforen und Berufsberatung unterstützen die Schülerinnen und Schüler, sich auch außerschulisch zu orientieren. Der Einstieg in die Berufs- und Studienwelt kann mit der von uns angebotenen DELF-Prüfung in Fach Französisch erleichtert werden.

Viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufe engagieren sich bei uns über den Schulalltag hinaus bei uns z.B. im Schulsanitätsdienst, in der Schülerversammlung oder auch in der Umwelt-AG.

13. Offene Ganztagsschule (OGS)

Die Angebote nach Unterrichtschluss werden bei uns durch die Offene Ganztagsschule organisiert. Der Betreuungsverein ist der Träger dieses Angebots und kümmert sich um das Mittagessen und die Kursangebote. Für die Kurse müssen lediglich die Materialkosten von den Eltern übernommen werden. Integrierte Angebote von außerschulischen Anbietern (z.B. Musikschulen) sind kostenpflichtig und werden mit diesen direkt vereinbart.

Unsere Nachmittagsangebote gehen über sportliche Aktivitäten bis hin zu kreativen Kursen. Wir bemühen uns stets, auf die Wünsche und Interessen der Schüler und Schülerinnen einzugehen und unser Angebot entsprechend zeitgemäß zu gestalten.

(erstellt durch die Lehrkräfte am Schulentwicklungstag im Januar 2018, redaktionelle Änderungen am 1.3.2022: Geschichte und Erdkunde ab Klasse 7, i.E. gestrichen, Leistungsbewertung im Punkt 1 ergänzt, Bö)